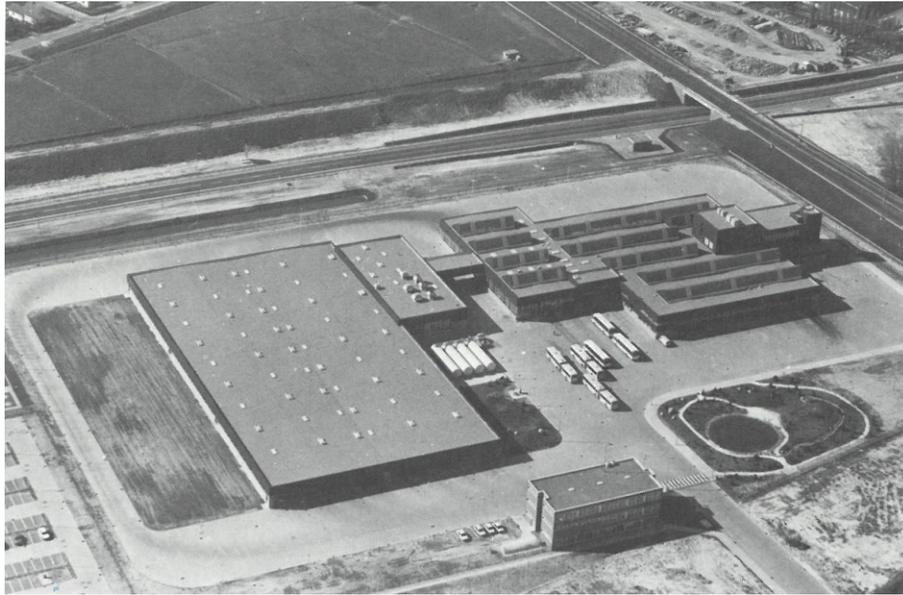
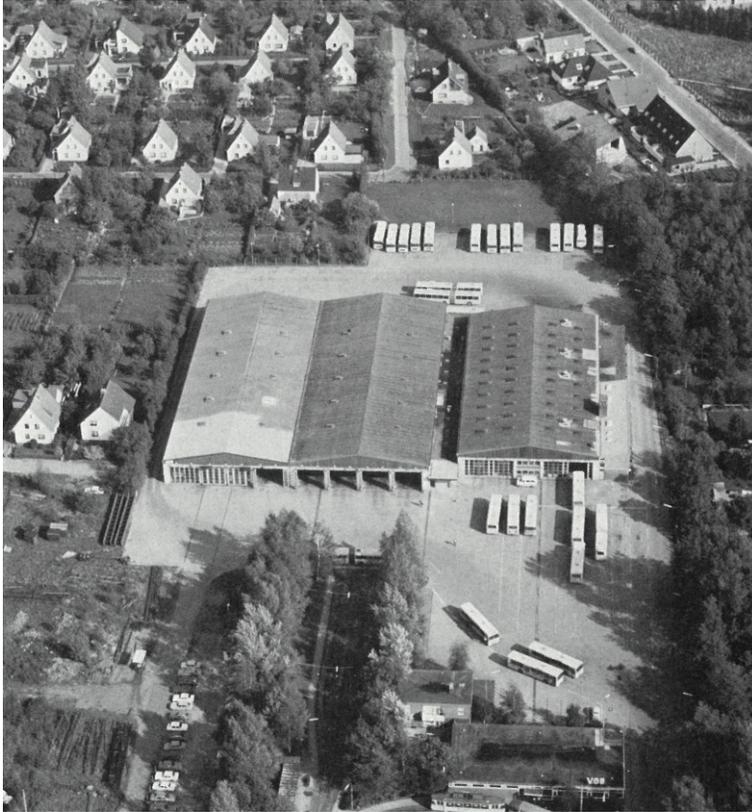


RÜCKBLICK 1979: BAUBEGINN BETRIEBSHOF HEXENBRÜCKE



Im Jahr 1979 wurden zunächst die Rammarbeiten für den neuen zentralen Omnibusbetriebshof der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG (VGB) an der Straße „Zur Hexenbrücke“ abgeschlossen. Anschließend erfolgten die Bauten für das noch heute existierende Busdepot mit Abstellhallen, Wartungs-/Werkstatttrakt und dem Verwaltungsgebäude. Das Richtfest fand noch im gleichen Jahr statt. Parallel dazu entstand auf dem östlichen Nachbargrundstück die Zentrale Feuerwache.

Im Laufe des Folgejahres – ab Mai 1980 – begann der Umzug vom alten Busbetriebshof an der Stadtgrenze zu Bremerhaven/Langen gelegen. Dieser, Anfang der 1960er-Jahre entstandene Hof, war mit den Jahren zu klein geworden und lag zudem ungünstig in einem Wohngebiet. Außerdem sind die Leerfahrten der Omnibusse von Langen aus zu ihren Einsatzhaltestellen in die südlichen Stadtteile Bremerhavens und zum Hauptbahnhof unverhältnismäßig lang gewesen.



Die Linienfahrzeuge rückten am Samstag, den 31.05.1980, planmäßig am alten Depot für ihre Linieneinsätze im VGB-Verkehrsnetz aus, um nach ihrem Tageseinsatz am neuen Betriebshof Hexenbrücke einzurücken. Am Sonntagmorgen, 1. Juni 1980, zum neuen Fahrplan, konnte dann am neuen Standort zu den Einsätzen im Stadtgebiet und umzu gestartet werden.

Paul Homann

Quelle: BREMERHAVEN BUS-Blog vom 4. Sept. 2019